SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 272/2020
Salzwedel, den 19.10.2020

Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 16.10.2020 bis 18.10.2020

Wildunfall:

Freitag, 16.10.2020, 22:28 Uhr, B 248, Salzwedel in Richtung Kuhfelde

Die 52-jährige Fahrerin eines Mazda CX-3 befuhr die B 248 von Salzwedel in Richtung Kuhfelde. Auf Höhe des Abzweigs Dambeck wechselte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Trotz der eingeleiteten Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Tier nicht verhindert werden. Durch den Unfall entstand an dem Fahrzeug ein Sachschaden von ca. 500 €. Das Tier verendete an der Unfallstelle.

Unfallflucht

Samstag, 17.10.2020, 07:30 Uhr, Nettgau, Hauptstraße

Durch einen Anwohner wurde über den Notruf ein beschädigtes Verkehrszeichen in der Ortslage Nettgau bekannt. Vor Ort konnte durch die eingesetzten Beamten festgestellt werden, dass ein Verkehrszeichen (Verbot für LKW ab 3,5 t) direkt oberhalb des Betonsockels umgeknickt war. Nach Spurenlage ist davon auszugehen, dass der unbekannte Fahrzeugführer bei einem Wendemanöver rückwärts in der Straße "Zum Kleitsch" in Richtung Hauptstraße mit dem betroffenen Verkehrszeichen kollidierte. Beim Fahrzeug des Unfallverursachers könnte es sich ironischerweise um einen LKW gehandelt haben. Auf dem Parkplatz einer nahegelegenen Fabrik konnte bei den zahlreichen LKW kein entsprechender Schaden festgestellt werden. Hinweise bezüglich des Unfallverursachers nimmt die Polizei in Salzwedel unter 03901/8480 entgegen.

Mann mit gestohlenem Fahrrad unterwegs

Samstag, 17.10.2020, 13:10 Uhr, Salzwedel, Ernst-Thälmann-Straße

Im Rahmen der Streifentätigkeit entdeckten die feststellenden Beamten einen polizeibekannten 59-jährigen Salzwedeler, welcher nicht nur in diversen Geschäften und Einrichtungen Hausverbot hat, sondern auch dafür bekannt ist, häufiger Fahrräder zu entwenden. Da der Mann bereits des Öfteren Bei der Überprüfung des durch den Mann mitgeführten Fahrrades konnte dieses als Diebesgut identifiziert, beschlagnahmt und zeitnah an seinen eigentlichen Besitzer übergeben werden.

Sachbeschädigung am alten Rewe-Markt

Samstag, 17.10.2020, 16:20 Uhr, Gardelegen, Straße der o.d.F.

Durch einen Zeugen wird gegen 16:20 Uhr mitgeteilt, dass gegenwärtig einige Jugendliche die Rückseite des ehemaligen Rewe-Marktes in Gardelegen beschmieren sollen. Als die eingesetzten Polizeibeamten kurze Zeit später dort eintreffen, können diese eine siebenköpfige Personengruppe feststellen, von der ein 20-jähriger gerade dabei war eine Tür auf der Rückseite des ehemaligen Rewe mittels eines wasserfesten Stiftes zu „verschönern“. Ihn erwartet nun eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung und möglicherweise die Kosten der Beseitigung seines Kunstwerkes. Damit nicht genug, hatte der junge Mann auch noch eine geringe Menge Betäubungsmittel dabei. Zwei weitere Personen aus der Gruppe, ein 15-jähriger und eine 16-jährige hatten ebenfalls eine kleinere Menge Betäubungsmittel in Form von Cannabis dabei. Die Drogen wurden durch die Beamten beschlagnahmt. Alle drei erwartet nun auch noch eine Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Drogenfahrt mit Folge

Samstag, 17.10.2020, 19:55 Uhr, K1002, Gerstedt in Richtung Bombeck

Am Samstagabend wurden zwei 19-jährige Leichtkraftradfahrer einer Verkehrskontrolle auf der K 1002 bei Gerstedt unterzogen. Den Beamten fiel auf, dass an einem der Leichtkraftradräder ein Folgekennzeichen ohne TÜV und amtliches Siegel angebracht war. Der 19-jährige Fahrer gab an, die Kennzeichentafel in der Werkstatt seines Vaters gefunden zu haben. Den Beamten fiel weiterhin die nervöse Art der beiden jungen Männer auf. Des Weiteren reagierten die stark vergrößerten Pupillen der beiden jungen Männer sehr träge auf einen Lichttest und ein daraufhin durchgeführter Drogentest positiv auf Cannabis und Amphetamine. Eine Blutprobenentnahme erfolgte im Krankenhaus Salzwedel und es wurde gegen beide Fahrzeugführer ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Die Fahrt war somit beendet. Einen der jungen Männer erwartet zusätzlich eine Anzeige wegen Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Radtour mit Folgen

Samstag, 17.10.2020, 19:39 Uhr, Gardelegen, Stendaler Straße

Am Abend des 17.10.2020 wurde in Gardelegen ein stadtbekannter 48-jähriger Fahrradfahrer durch die Beamten fahrend angetroffen. Schon vor dem Anhalten konnte eine unsichere Fahrweise festgestellt werden. Der Radfahrer versuchte sich der Kontrolle zu entziehen, dieses scheiterte jedoch. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei ihm einen Wert von 2,42 Promille. Anschließend wurde eine Blutprobenentnahme im Altmarkklinikum in Gardelegen durchgeführt. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de